SOMMER 2025

omni

Aktuelles von Bus & Bahn Thüringen

MBB MEININGER BUSBETRIEBS GMBH

IN DIESER AUSGABE:

3 ÖPNV-Aktionstage in Thüringen

6 Wir fahren Sie: die Menschen, die Sie bewegen

10 Fahrplanwechsel: das erwartet Fahrgäste

Sommer und Schulstart

Sicher mit Bus und Bahn unterwegs

Ab dem 1. August gibt es in der App „MBB GmbH mobil“ das Deutschland-Ticket für anspruchsberechtigte Schüler. Bei einem Preis von monatlich 58 Euro erstattet der Landkreis Schmalkalden-Meiningen 18 Euro der Kosten. Nur gültig beim Kauf bei der MBB GmbH!

FÜR SIE UNTERWEGS

Liebe Leserinnen und Leser,

wir blicken zurück auf ein unvergessliches Highlight im Mai: Das 8. Ikarus-Treffen, das auf unserem Betriebshof in Sülzfeld stattgefunden hat. Zahlreiche Besucher nutzten am 17. Mai die Möglichkeit einer Spritztour mit den charismatischen Oldtimerbussen. Der Zuspruch überraschte uns so sehr, dass wir entschieden haben, künftig öfter die Möglichkeit zu bieten, mit einem alten Ikarus-Schlenkerbus durch Meiningen und unsere Prachtregion zu fahren.

Seit dem Ikarus-Treffen, mehr darüber lesen Sie übrigens auf Seite 8 in dieser omni, gehört ein 36 Jahre altes Exemplar wieder zur MBB-Flotte. Der Oldtimer wird hin und wieder auf unseren Linien aushelfen – zum Beispiel zum „Tag des Busses“ vom 19. bis zum 21. September. Halten Sie also gern die Augen offen, wenn Sie an einer unvergesslichen Fahrt interessiert sind.

Ein weiterer, gänzlich anderer Grund zur Freude: Zum 1. August können wir wieder neue Auszubildende im Berufsbild „Fachkraft im Fahrbetrieb“ begrüßen. Gemeinsam mit weiteren Quereinsteigern sichern sie in den nächsten Jahren die Renteneintritte etlicher Kollegen ab. Ich bin sehr stolz darauf, verkünden zu können: Die MBB GmbH ist auch künftig „Für Sie unterwegs“.

Am 10. August ist Fahrplanwechsel, mit zahlreichen Änderungen und neuen Abfahrtspositionen der Buslinien in der Meininger Lindenallee. Alles, was Sie dazu im Detail wissen müssen, verraten wir Ihnen auf Seite 10.

Ihr Mirko Peter

Geschäftsführer der MBB GmbH

IHR NAHVERKEHR IN EINER AUSKUNFT:

https://routenplaner.bus-bahn-thueringen.de

Einfach QR-Code scannen und Fahrplanauskunft starten.

IMPRESSUM

Herausgeber:

bus & bahn thüringen ...wir fahren Sie.

Bus & Bahn Thüringen e. V.
Stotternheimer Straße 6/7
99086 Erfurt
Telefon 0361/789 837 20
info@bus-bahn-thueringen.de
www.bus-bahn-thueringen.de

V. i. S. d. P.: Mirko Peter

Redaktion: Jessika Fichtel | JF Texte, Julia Lohrke

Gestaltung: Maja Schollmeyer – Visuelle Kommunikation, Erfurt

Druck: BrandtDruck e. K.

Redaktionsschluss: 30.06.2025

Fotos: Bus & Bahn Thüringen e. V. (Titelbild), stock.adobe.com/bernardbodo

Die Mobilität mit Bus und Bahn in Thüringen bietet viele Vorzüge

Immer in Aktion

Es gibt viele Gründe, die für den ÖPNV in Thüringen sprechen. Um noch mehr Menschen von den Vorzügen der Mobilität mit Bus und Bahn zu überzeugen, finden im Herbst mehrere Aktionstage statt. Hier finden Sie alle Informationen auf einen Blick.

TAG DES BUSSES UND TAG DER SCHIENE

Im Rahmen der „Europäischen Mobilitätswoche“ gibt es auch in diesem Jahr wieder die bundesweiten Aktionstage „Tag des Busses“ und „Tag der Schiene“, die sich über das Wochenende **vom 19. bis zum 21. September 2025** erstrecken. Auch in Thüringen geben wir einen Einblick in die faszinierende Welt des Bus- und Bahnverkehrs und laden alle Interessierten ein, diese zu entdecken und zu erkunden. Es finden eine Reihe abwechslungsreicher Veranstaltungen statt, um noch mehr Menschen für den ÖPNV im Allgemeinen und nachhaltige Mobilität im Speziellen zu begeistern sowie verschiedene Berufsfelder und die Karrieremöglichkeiten der Branche aufzuzeigen.

WELTKINDERTAG

Zum Weltkindertag machen wir den kleinen Fahrgästen ein ganz besonderes Geschenk. Am **20. September 2025** dürfen alle Kinder bis einschließlich 14 Jahren bei vielen Bus- und Bahnunternehmen in Thüringen kostenfrei Bus und Bahn fahren. Welche Unternehmen an der Aktion teilnehmen, erfahren Sie ab August online.

EIN-EURO-TAG

Einen ganz konkreten Anreiz, das Auto stehen zu lassen und stattdessen den Bus zu nutzen, erhalten Fahrgäste bereits drei Wochen später. Zum „Ein-Euro-Tag“ am **9. Oktober 2025** kostet das Ticket bei den teilnehmenden Busunternehmen gerade einmal einen Euro. Wir nutzen den Tag, um uns einerseits bei treuen Fahrgästen zu bedanken und andererseits, um neue Fahrgäste anzusprechen. Außerdem werden im Rahmen der Aktion erneut Spenden für das Kinderhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz gesammelt.

Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de/aktionen_termine

Mit Vorfreude in den Schulstart

Selbstständig mobil mit Bus & Bahn

Mit dem Start des neuen Schul- und Ausbildungsjahres beginnt für viele Fahrgäste im ÖPNV ein neuer Lebensabschnitt. Das kann mitunter ganz schön aufregend und herausfordernd sein.

Ohne Erwachsene eigenständig zur Schule fahren – für die meisten ABC-Schützen ist die Fahrt mit dem Bus oder der Bahn ein großes Abenteuer und ein eindeutiger Beweis dafür, dass der „Ernst des Lebens“ nun tatsächlich begonnen hat. Damit der Schulweg von Anfang an sicher ist, kooperieren unsere Mitglieder mit etlichen Partnern, darunter Kitas, Schulen, Verkehrswachten und Polizei, und bieten verschiedene Möglichkeiten der optimalen Vorbereitung. „Der ÖPNV in Thüringen ist sich seiner Verantwortung für die Kinder bewusst. Wir tun alles, um die Kinder sicher zur Schule und wieder zurück zu bringen.“, so Tilman Wagenknecht, Geschäftsführer von Bus & Bahn Thüringen e. V.

Kleine Entdecker unterwegs – mobil ins neue Schuljahr

Fotos: KomBus GmbH, Paul Hentschel/Bus & Bahn Thüringen e. V.; Illustration: Susse Schweizer

> „Der ÖPNV in Thüringen ist sich seiner Verantwortung für die Kinder bewusst.“
>
> Tilman Wagenknecht, Geschäftsführer von Bus & Bahn Thüringen e. V.

Sicherer Schulweg

Busse und Bahnen sind mit Abstand die sichersten Verkehrsmittel und damit eine ausgezeichnete Wahl für den Schulweg – egal ob zur Grund- oder zur weiterführenden Schule. Dieser sollte bestenfalls schon vor dem ersten Schultag in Begleitung einer erwachsenen Person geprobt werden, um potenzielle Gefahrenquellen zu erkennen und Kindern richtiges Verhalten im Straßenverkehr, z. B. an der Haltestelle, beizubringen. Eltern und andere Bezugspersonen stehen hier in der Verantwortung und sollten sich auch immer ihrer Vorbildfunktion bewusst sein.

Mit dem ÖPNV zur Ausbildung

Doch nicht nur Schüler sind dieser Tage mit Bus und Bahn auf neuen Wegen unterwegs. Auch viele Azubis entscheiden sich bewusst für den ÖPNV, um sicher und kostengünstig zur Berufsschule und zum Ausbildungsbetrieb zu gelangen. Denn auch wenn das Moped ohne Zweifel große Beliebtheit unter den Jugendlichen genießt und Freiheit verspricht: Schon bald beginnt die kalte und dunkle Zeit des Jahres und mit ihr ein erhöhtes Unfallrisiko. Bus und Bahn stellen spätestens dann die perfekten Alternativen dar.

Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de/service/verkehrssicherheit

SICHER ZUR SCHULE

Spickzettel für smarte Kids

Mit Bus und Bahn eigenständig zur Schule zu fahren, bedeutet auch für euch Kinder grenzenlose Freiheit. Trotzdem solltet ihr immer ein paar Regeln beachten und auch auf eure Mitmenschen Rücksicht nehmen. Schneidet euch diesen Spickzettel gern aus und hängt ihn gut sichtbar an den Kühlschrank oder die Pinnwand.

- **an der Haltestelle nicht drängeln und schubsen**
- **nie direkt an der Straße/am Gleis warten und erst vortreten, wenn der Bus/die Bahn angehalten hat**
- **im Bus/in der Bahn möglichst hinsetzen**
- **Ranzen zwischen die Beine stellen (nicht auf den Sitz stellen und nicht auf dem Rücken lassen)**
- **immer (!) gut festhalten**
- **Smartphone lieber im Ranzen lassen**
- **nie vor oder hinter dem Bus über die Straße gehen, sondern stets warten, bis dieser abgefahren ist/nicht die Gleise überqueren**

Bus & Bahn Thüringen … wir fahren Sie.

Der ÖPNV in Thüringen hat viele Gesichter. Ein paar davon möchten wir Ihnen hier gern stellvertretend vorstellen. Denn in einem sind sich unsere Mitgliedsunternehmen stets einig: Egal ob Busfahrer oder Servicemitarbeiterin – Wir fahren Sie!

Mehr Einblicke: www.bus-bahn-thueringen.de/ueberuns/videos

Meine Arbeit macht mir viel Freude, vor allem der Kontakt zur Kundschaft und die abwechslungsreiche Tätigkeit.“

Yvonne B. Dreieck, Verkauf, Controlling und Rechnungswesen
MBB Meininger Busbetriebs GmbH

Vom Busfahrer zum Einsatzleiter – bei uns ist durch kompetente Weiterbildung alles möglich!“

Kay Meinhardt, Einsatzleiter
IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau

Für mich ist Busfahren mehr als ein Job – es ist jeden Tag ein kleines Abenteuer.“

Nancy Gröschl, Omnibusfahrerin
Salza-Tours König OHG

Hineingeboren in einen Omnibusbetrieb … jetzt bin ich die 4. Generation – zukunftsorientiert, mit viel Freude und Verantwortung.“

Max Weingart, Juniorchef
Omnibusbetrieb u. Reiseservice
Olaf Weingart e. K.

Die Fotos wurden von den jeweiligen Verkehrsunternehmen bereitgestellt.

In der Leitstelle heißt es auch: Telefonieren. Viel telefonieren.“

Marcus O., Ressourcendisponent
Deutsche Bahn AG, Regio Südost

Für mich ist es ein schönes Gefühl, zu wissen, dass ich täglich dazu beitragen kann, Mobilität persönlicher und nahbarer zu gestalten.“

Jasmin Haas, Mitarbeiterin Servicebüro
WerraBus GmbH

Mit einem Blick und Geduld regeln wir den Verkehr, die Fahrgäste und das Klima im Bus – alles gleichzeitig.“

Fabian Reinhardt, Berufskraftfahrer
Städtische Nahverkehrsgesellschaft mbH
Suhl/Zella-Mehlis

Meine Kollegen und ich sind täglich für Sie im Wartburgkreis unterwegs, damit Sie möglichst schnell an Ihr Ziel kommen.“

David Hartmann, stellv. Teamleiter der Betriebsstelle Bad Salzungen und Busfahrer
Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW) gkAöR

Wir in der Werkstatt sind ein tolles Team und arbeiten super zusammen. Jeder kommt hier gern zur Arbeit.“

Jens Gemeinhardt, Werkstattmeister
KomBus GmbH

Eisenbahnerin im Betriebsdienst ist für mich mehr als nur ein Job. Er bedeutet, Menschen und Regionen zu verbinden.“

Stefanie Koch, Eisenbahnerin im Betriebsdienst
Süd-Thüringen-Bahn GmbH

Mythos „Ikarus“: Die Ausfahrt der Oldtimerbusse war das Highlight des Treffens

Rückblick: 8. Ikarus-Treffen in Meiningen

Tradition trifft Moderne: Der ungarische Bushersteller „Ikarus“ hat nach wie vor viele Fans. Diese haben sich am 17. Mai in Sülzfeld getroffen.

Auch 35 Jahre nach der deutsch-deutschen Wiedervereinigung ist die Anziehungskraft der ungarischen Omnibusmarke „Ikarus“ ungebrochen. Die traditionsreichen Modelle, mit denen vor allem unsere älteren Fahrgäste zahllose Erinnerungen verbinden, lockten am 17. Mai rund 2.500 Besucher auf unseren Betriebshof in Sülzfeld. Der Zuspruch, den das 8. Ikarus-Treffen erfahren hat, hat uns schlichtweg überwältigt.

Anreise quer durch Europa

Organisiert haben wir das Treffen, das alle zwei Jahre stattfindet, gemeinsam mit dem Freundeskreis Ikarus, einer internationalen Gruppierung, die die Kultmarke aus Ungarn bis heute schätzt. 46 Busse nahmen teils sehr lange Wege auf sich, um die Tradition aufleben zu lassen. Ihre Fahrer kamen aus Deutschland, Ungarn, Polen, Tschechien, der Slowakei, den Niederlanden, der Schweiz und sogar Schweden.

Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, sich auch über die MBB zu informieren

Neben den Oldtimerbussen konnten wir auch einen fabrikneuen Elektrobus von „Ikarus“ auf unserem Betriebshof willkommen heißen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Ikarus-Besitzer, die am Treffen teilgenommen und diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben!

Faszination Ikarus-Bus

Die Faszination, die vom „Mythos Ikarus“ ausgeht, zog Jung und Alt in ihren Bann. Neben zahlreichen Informationsständen sowie Spiel und Spaß für die Kleinen waren es natürlich die Oldtimerbusse, die die Besucher am meisten begeistert haben. Die ikonischen Modelle luden zum Staunen und Mitfahren ein.

Unumstrittenes Highlight des 8. Ikarus-Treffens war die Ausfahrt vom Betriebshof Sülzfeld bis nach Meiningen. Der Korso wurde durch die Polizeiinspektion Suhl vorbildlich abgesichert und bot nochmal allen Interessierten die Möglichkeit, den besonderen Fahrspaß der Ikarus-Busse hautnah zu erleben.

Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thüringen.de/epaper/omni-25-01-mbb-spezial-ikarus/

Fotos: Mirko Peter/MBB Meininger Busbetriebs GmbH, Kreisarchiv Schmalkalden-Meiningen

Busverbindungen feiern 100. Geburtstag

Auch dieser „Ikarus 255“ war auf den drei Jubiläums-Strecken unterwegs

2025 feiern wir drei besondere Geburtstage – denn gewisse Busverbindungen in unserem Bediengebiet existieren nun seit 100 Jahren und haben in dieser Zeit viel „erlebt“.

2025 feiern wir drei besondere Geburtstage – denn gewisse Busverbindungen in unserem Bediengebiet existieren nun seit 100 Jahren und haben in dieser Zeit viel „erlebt“.

Sie blicken zurück auf eine jahrzehntelange, im wahrsten Sinne des Wortes bewegende Geschichte und hätten vermutlich einiges zu erzählen, wenn sie könnten. Die Rede ist nicht etwa von treuen Mitarbeitern, die wir in den wohlverdienten Ruhestand entlassen, sondern von drei traditionsreichen Buslinien, die in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag feiern. Es geht um die Verbindungen „Meiningen – Jüchsen“, „Meiningen – Stepfershausen – Bettenhausen“ und „Meiningen – Kühndorf – Schwarza – Zella-Mehlis – Suhl“.

Bewegende Geschichte

Die Geschichte der drei Linien, die noch heute von zahlreichen Fahrgästen genutzt werden, begann in den 1920er Jahren. Damals richtete die Deutsche Reichspost die erste Personenbeförderung mit Omnibussen unter dem Namen „Kraftpost“ ein. Die Fahrzeuge mit den „rollenden Briefkästen“ galten als echte Meilensteine, war es doch zu jener Zeit gerade im ländlich geprägten Raum noch üblich, mit Kutschen von A nach B zu kommen. Motorisierte Fahrzeuge, die neben der Post gleich mehrere Personen befördern konnten, glichen also einer Sensation.

Nach dem ersten Aufschwung folgte ein rascher Rückschlag. Während der Zeit des 2. Weltkriegs kam es zwischenzeitlich zu Unterbrechungen in der Personenbeförderung, doch danach wurden die Linien weiter ausgebaut. In den 1950er Jahren übernahm der VEB Kraftverkehr Meiningen, das Vorgängerunternehmen der MBB GmbH, den öffentlichen Personennahverkehr in unserer Region und ab 1991 war es an uns, die Tradition der drei Linien fortzuführen.

> **„Dass die drei Buslinien heute noch Bestand haben, zeugt von klugen Entscheidungen unserer Vorfahren.“**
>
> Mirko Peter, Geschäftsführer MBB GmbH

Großer Fahrplanwechsel am 10. August

Erweiterter Wochenendverkehr, verdichtetes Fahrplanangebot, Neugestaltung des Meininger Bahnhofsareals – unsere Fahrgäste erwartet ab August etliche positive Veränderungen.

Mit Beginn des neuen Schuljahres am 10. August führen wir den großen MBB-Fahrplanwechsel durch. Neben baustellenbedingten Einschränkungen gibt es folgende wichtige Änderungen.

Erstmals fahren unsere Busse als Linie 411 täglich von Meiningen nach Fladungen. Damit wird eine Lücke im Liniennetz geschlossen und in Fladungen der Anschluss an die Busse von und nach Ostheim, Mellrichstadt und Bad Neustadt/Saale hergestellt. Während der Wochenendverkehr bereits auf den Integralen Taktfahrplan umgestellt wird, gibt es von Montag bis Freitag zunächst einen Übergangsfahrplan, der in den kommenden Monaten dem Integralen Taktfahrplan weichen wird.

Die Linie 445 verkehrt an Wochenenden häufiger

Verdichtetes Fahrplanangebot

Der Wochenendverkehr erschließt künftig weitaus mehr Orte im Landkreis. Kaltennordheim, Kaltensundheim, Reichenhausen, Melpers, Oberkatz, Untermaßfeld, Neubrunn, Jüchsen, Struth-Helmershof und Asbach werden ab dem 10. August neu angefahren.

Auf den bisher bereits an Wochenenden betriebenen Linien 400 „Meiningen – Kühndorf – Schwarza – Zella-Mehlis – Suhl“, „Meiningen – Rohr – Dillstädt – Suhl“, 407 „Meiningen – Wasungen – Schmalkalden“, 441 „Schmalkalden – Trusetal – Brotterode“, 445 „Schmalkalden – Floh-Seligenthal – Kleinschmalkalden“ und 448 „Steinbach-Hallenberg – Oberhof – Gehlberg“ verdichten wir das Fahrplanangebot mit neuen Umsteigemöglichkeiten zwischen den Linien.

An Wochenenden verkehrt die Schmalkalder Stadtlinie 40 ab dem Fahrplanwechsel im Zweistundentakt. Außerdem werden die Fahrpläne der Stadtlinie Oberhof 423 und der Meininger Linien 13, 14 und 15 an die tatsächliche Nutzung angepasst.

Auf weiteren Linien kommt es kleineren Änderungen. Außerdem werden unwirtschaftliche Parallelverkehre zugunsten von Umsteigeverbindungen abgeschafft. Details entnehmen Sie den Fahrplantabellen.

Neugestaltung des Meininger Bahnhofsareals

Parallel zum Fahrplanwechsel wirft die Neugestaltung des Meininger Bahnhofsareals ihre Schatten voraus. Die Abfahrten der MBB-Buslinien werden vom Busbahnhof in die Meininger Lindenallee verlegt. Ziel der Stadt Meiningen ist eine Verkürzung der Umsteigewege und eine Baufeldfreimachung für die bevorstehende Umgestaltung des Areals von Bahnhof und altem Busbahnhof.

Die Haltestelle „Meiningen, Theater“ in Fahrtrichtung Rohrer Berg wird zudem in „Kreismusikschule“ umbenannt. So sollen Verwechslungen aufgrund der Lage in weiterer Entfernung auf der anderen Straßenseite vermieden werden.

Mehr Informationen:
www.mbb-mgn.de/
linienverkehr

Foto: Mirko Peter/MBB Meininger Busbetriebs GmbH; Illustraion: Suse Schweizer

Hallo Kinder!

Beantwortet die folgenden Fragen und lernt mehr darüber, was ihr im Verkehr beachten müsst, um gut und sicher zur Schule und wieder zurück nach Hause zu kommen. Viel Spaß beim Rätseln!

1 Warum ist es wichtig, den Schulweg zu üben?

A) damit man schneller wird
B) um Gefahren zu erkennen und richtig zu reagieren
C) um Freunde zu treffen

2 Wo solltest du am besten die Straße überqueren?

A) an einer Ampel oder einem Zebrastreifen
B an einer beliebigen Stelle
C) zwischen parkenden Autos

3 Was solltest du tun, bevor du eine Straße überquerst?

A) sofort loslaufen
B) nach links, rechts und wieder nach links schauen
C) nur nach vorne schauen

4 Was solltest du machen, wenn du an einer Bushaltestelle wartest?

A) direkt an der Bordsteinkante stehen
B) auf die Straße gehen, damit der Bus dich sieht
C) ein Stück zurückbleiben und warten, bis der Bus hält

5 Was ist beim Einsteigen in den Bus zu beachten?

A) drängeln, um als erster im Bus zu sein
B) sich einen Sitzplatz suchen oder sich gut festhalten
C) erstmal einen Purzelbaum machen

6 Was ist beim Aussteigen aus dem Bus zu beachten?

A) erst schauen, dann aussteigen und nicht direkt vor oder hinter dem Bus die Straße überqueren
B) sofort auf die Straße laufen
C) nichts, einfach aussteigen

7 Was machst du, wenn du dich auf dem Schulweg verlaufen hast?

A) du rufst laut „Schule, wo bist du?“ und hoffst auf Antwort
B) du folgst dem nächsten Eichhörnchen
C) du fragst einen Erwachsenen um Hilfe oder gehst zu einem bekannten Ort zurück

8 Was solltest du tun, wenn du an einer Baustelle auf dem Schulweg vorbeikommst?

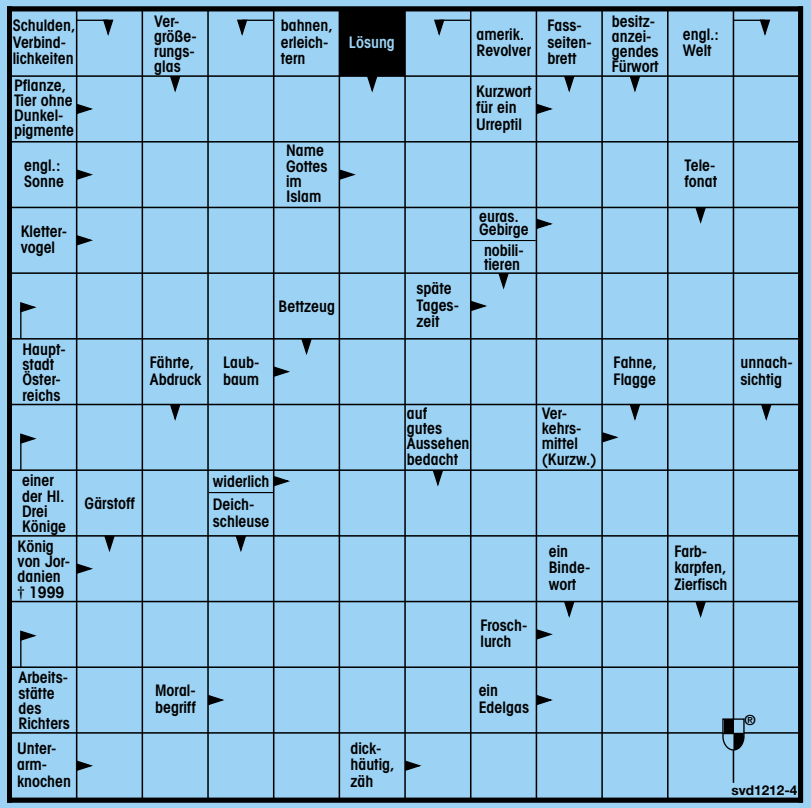
A) immer den ausgeschilderten Umweg nehmen
B) durch die Baustelle laufen, Hindernislauf macht fit
C) den Bauarbeitern Tipps geben, wie sie schneller fertig werden

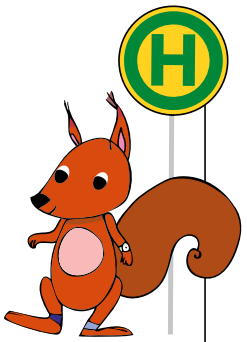
9 Wie solltest du dich verhalten, wenn du doch mal zu spät dran bist?

A) du trödelst weiter, auf eine Stunde mehr kommt es nicht drauf an
B) du versuchst, schneller zu laufen und alles andere zu ignorieren
C) du gehst trotzdem vorsichtig und achtsam, auch wenn du dich beeilen musst

Die richtigen Antworten: 1B, 2A, 3B, 4C, 5B, 6A, 7C, 8A, 9C

RÄTSEL





ECKI ERKLÄRT

D wie … Danke

Ein kleines Wort mit großer Wirkung. Einfach öfter mal DANKE sagen!

Wir von Bus & Bahn Thüringen e. V. möchten uns an dieser Stelle bei all den netten, aufgeschlossenen und verständnisvollen Fahrgästen bedanken, die jeden Tag mit uns auf dem Weg zur Schule, zur Arbeit, zu Terminen oder zu Ausflügen unterwegs sind.

Wenn wir uns gegenseitig mit Respekt und Freundlichkeit begegnen, macht das Miteinander doch gleich doppelt so viel Spaß. Deshalb freut sich auch das Service- und Fahrpersonal der Verkehrsbetriebe immer von Herzen über ein Dankeschön.

Echt eckitastisch!

Wir sagen Dankeschön!

Infos und Kontakt:

MBB MEININGER BUSBETRIEBS GMBH

MBB Meininger Busbetriebs GmbH
www.mbb-mgn.de
Servicetelefon Meiningen: 03693 / 84540
Mo–Fr: 05:30 Uhr–17:00 Uhr
Servicetelefon Schmalkalden: 03683 / 604067
Mo–Fr: 07:00 Uhr–15:30 Uhr

Nicht vergessen:

Die nächste omni erscheint im November. Bis dahin aktuell informiert bleiben auf www.bus-bahn-omni.de.

Foto: KomBus GmbH; Illustration: Suse Schweizer